



Dr. Dietmar Voggenreiter

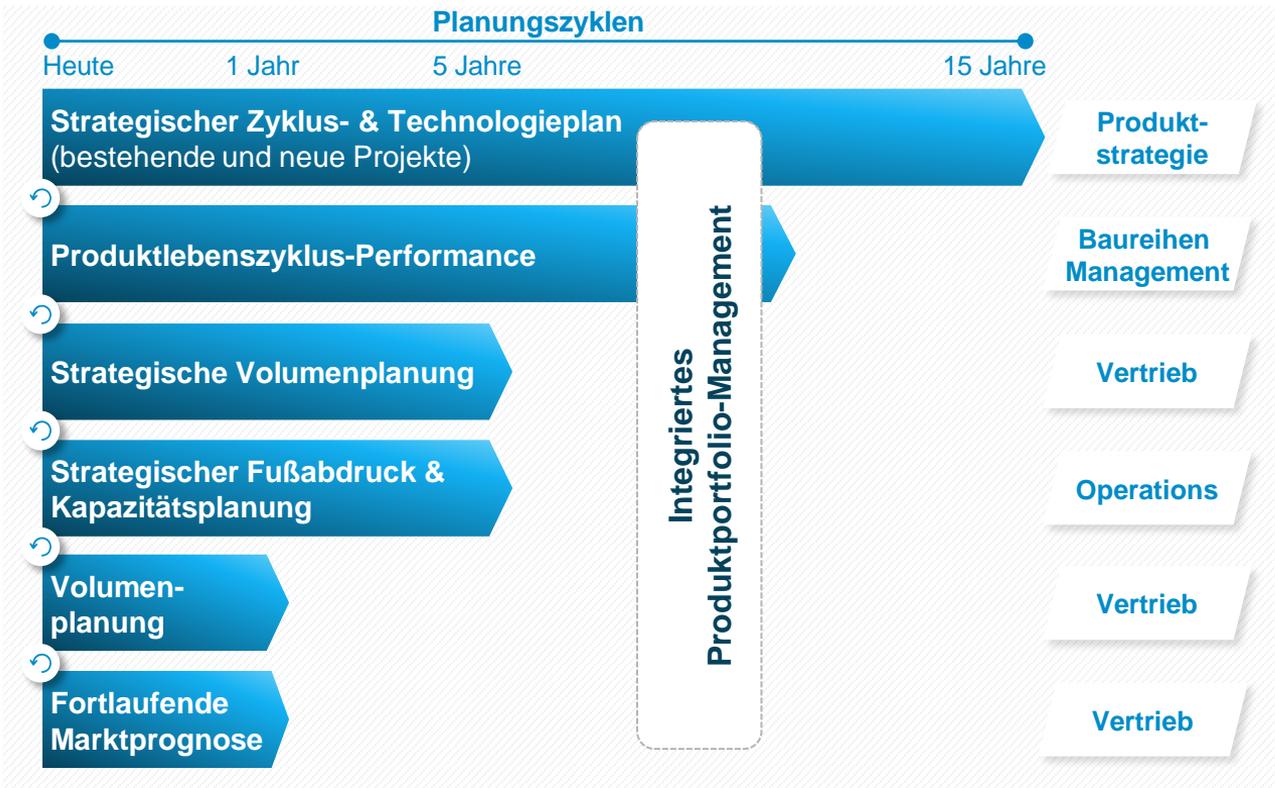
Controlling des technologischen Wandels zur Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie

Ich freue mich Sie heute zu treffen!



Dr. Dietmar Voggenreiter
Senior Advisor
Horváth Automotive Sector

Zentrale Herausforderung: Management der Interdependenzen der Planungszyklen, um flexibler auf Marktdynamiken zu reagieren



Anmerkung

Heute:

- Die meisten OEMs haben Prozesse zum Synchronisieren der Planungszyklen über die beteiligten Fachbereiche hinweg eingeführt
- Oft fehlt jedoch Flexibilität und Geschwindigkeit

Best-Practice/ Zukunft:

- Äußerst dynamische Märkte erfordern schnelle und flexible Anpassungen über alle Zyklen
- Produktportfolio-Management wird zu einem funktionsübergreifenden Management Ansatz

Es gibt mehr und mehr Entscheidungssituationen, die schnelle Analysen und Bewertungen erforderlich machen

Beispiele	<p>1</p> <p>Überschneidungs- jahre ICE vs. BEV vs. FCEV</p> <p>ICE/ BEV Volumen je Markt verändert sich dynamisch</p>	<p>2</p> <p>Politische Rahmen- bedingungen</p> <p>BEV Subventionsniveau verändert sich</p>	<p>3</p> <p>Produkt- anforderungen</p> <p>Kundenerwartungen ggü. Reichweite, Leistung, Gewicht, etc. ändern sich</p>
Häufiger Status Quo	Auswirkungen einmal pro Jahr in der str. Planung berücksichtigt	In strategischer Planung nicht simulierbar	Produktentscheide werden in PEP Gremien getroffen
Best-Practice	<p>Rollierende EBIT- & CF-Simulation von Volumeneffekten auf gesamtes Produktportfolio</p>	<p>Rollierende EBIT- & CF-Simulation von Prämissen und strategischen Szenarien</p>	<p>Rollierende EBIT- & CF-Simulation von Produkt-entscheidungen inkl. der Effekte auf das übrige Portfolio</p>

Need for Action:



Schnellere und flexiblere Simulations- und Bewertungsmöglichkeiten zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen!!

Die Volumenprognosen sind derzeit extrem volatil und machen eine zuverlässige Planung äußerst schwierig

Prognosen für 2025 (in '000 Fahrzeugen)	BEV				PHEV			
	Jun 22	Jan 23	Veränderung		Jun 22	Jan 23	Veränderung	
 Europa	4.930	5.056	+ 106	3%	1.721	1.666	- 55	- 3%
 Nordamerika	3.235	3.305	+ 70	2%	1.056	988	- 68	- 6%
 China	7.760	10.595	+ 2.835	37%	1.454	2.669	+ 1.215	84%
 Rest	1.544	1.774	+ 230	15%	550	456	- 94	- 17%

Neben Volumenschwankungen sind volatile Preisniveaus eine weitere Herausforderung für Produktentscheidungen – Beispiel Tesla

Aktuelle Pressemitteilungen



tagesschau

Hersteller will Nachfrage ankurbeln

Tesla senkt Preise in Deutschland

Stand: 13.01.2023 10:14 Uhr

manager magazin

Preiskampf geht weiter

Tesla senkt erneut die Preise in Deutschland und Asien

Tesla hatte in den USA die Preise für seine E-Autos mehrfach gesenkt. Erneut passt der Konzern die Preise auch in Europa und Asien nach unten an. Am stärksten fallen sie für das Model 3 und Model Y. Elon Musk verzichtet damit auf Rendite, kann es sich aber offenbar leisten.

14.04.2023, 12:53 Uhr

HANDELSZEITUNG

E-AUTO-PIONIER ALS PREISBRECHER

Tesla senkt die US-Preise erneut

DER BÖRSEN-TAG

Zum sechsten Mal in den USA: Tesla senkt Preise für Model Y und Model 3

19.04.2023, 08:19 Uhr



ANALYSE "MAXIMALE VERWIRRUNG"

Tesla senkt die Preise drastisch – und steuert in eine ungewisse Zukunft

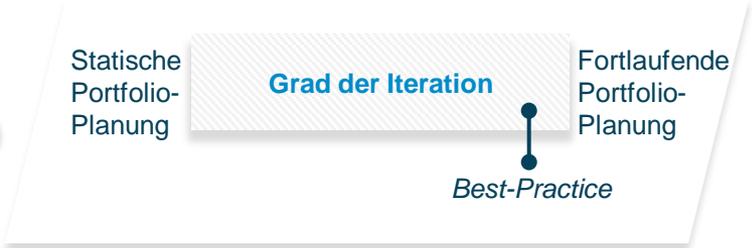
Wir sehen drei wesentliche Gestaltungshebel für die Realisierung eines Best-Practice-Produkt- und Planungs-Managements

1 Portfolio-Management wird als integrierter Prozess mit einem starken Produkt-Management als Vermittler verstanden 

2 Das Portfolio-Management ist ein fortlaufender Prozess, der auch zwischen den Planungsereignissen ständig Marktentwicklungen verarbeitet, einschließlich strategischer Entscheidungen 

3 Das Portfolio-Management berücksichtigt alle Ebenen von Produktentscheidungen 

BEWÄHRTE VERFAHREN FÜR DAS PRODUKT-PORTFOLIO-MANAGEMENT



Unser Lösungsansatz eines integrierten Portfolio-Managements

Zielsetzung & Portfolio-Planung

01

Reporting & Analytics

02

Simulation und Priorisierung

03

Zu beantwortende Schlüsselfragen

Welche kategorisierten Teilziele beschreiben konsistent das übergeordnete Unternehmensziel und wie sieht die erwartete Portfolio-Performance über den Lebenszyklus aus?

Welche Produkte, mit welchen Auswirkungen und zu welchem Zeitpunkt im Lebenszyklus sind im Portfolio?

Welche Produkt- und Portfolioparameter verändern die Portfolioperformance im Verhältnis zueinander und in welchem Ausmaß?

Die automatische Simulation von Kernparametern liefert Antworten zu kurz- und langfristige Auswirkungen auf die Portfolio-Performance

„Welche Auswirkungen hat die Eliminierung eines **Modells**?“, (inkl. Substitution)



„Welche Auswirkungen auf den Gewinn hat die **Verlagerung von Produktionsstätten**?“



„Wie wird die Portfolioperformance beeinflusst, wenn **ein neues Produkt/Projekt** zum Portfolio hinzugefügt (unter Berücksichtigung von Interdependenzen wie Substitution)?“



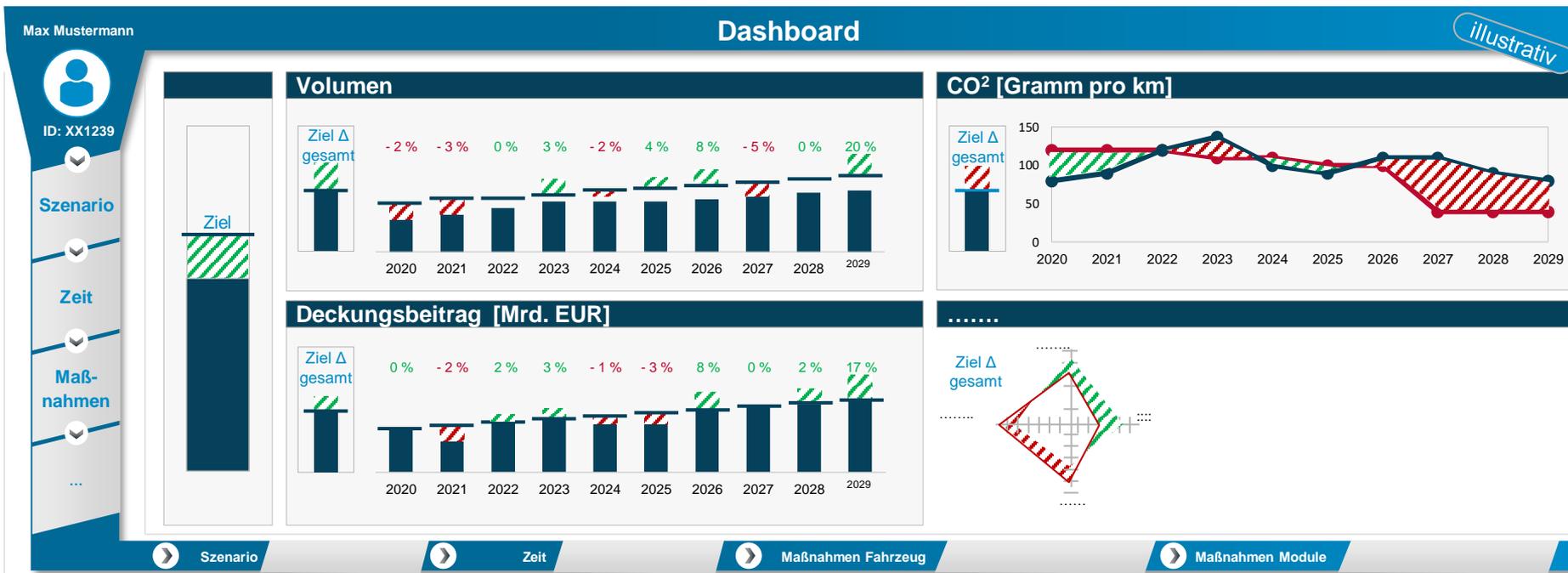
„Wie verändert sich die Portfolioperformance, wenn **Preispositionen** für das gesamte **Portfolio** oder **Produkte verändert werden** (unter Berücksichtigung der Preis-Absatz-Funktion und Wanbderbewegungen)?“



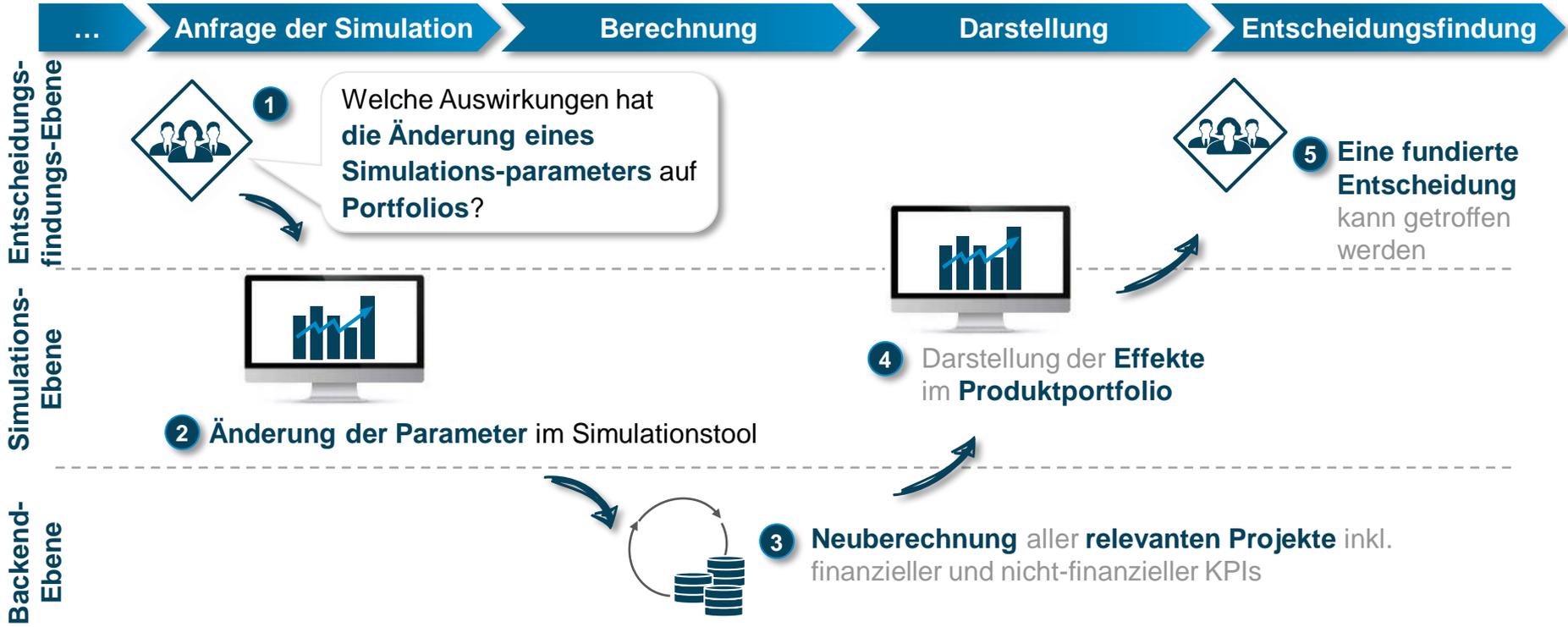
„Wie wirken sich Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung auf die Einhaltung von **Gesetzen** und **Vorschriften** (z.B. CO2) aus?“



Die Ergebnisse der Planung und Simulation müssen in einem Dashboard für Management-Zwecke visualisiert werden - Beispiel



Die Simulation von Kernparametern unterstützt Entscheidungsprozesse in der Anfangsphase der Produktentwicklung und Portfoliooptimierung





Diskussion